



NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

## 01. Wofür steht die Höhen-Abkürzung "MSL" in der Navigation?

- a) Mean Sea Level (mittlerer Meeresspiegel)
- b) Maximum Safe Level (maximale Sicherheitshöhe)
- c) Minimum Sector Line (Mindestsektor-Linie)
- d) Magnetic Standard Line (magnetische Standardlinie)

## 02. Wo muss mit mäßiger bis starker Turbulenz gerechnet werden?

- a) Oberhalb von geschlossenen Wolkendecken
- b) Unterhalb der Staubewölkung auf der Luvseite eines Gebirges
- c) Bei Auftreten von ausgedehnten Hochnebefeldern
- d) Bei Auftreten von Rotor-Wolken auf der Leeseite eines Gebirges

## 03. Welche fortlaufende Flugerfahrung (Recency) muss ein Inhaber einer BPL innerhalb der letzten 24 Monate nachweisen, um als PIC auf einem Heißluftballon fliegen zu dürfen?

- a) 10 Stunden Flugzeit und 10 Starts.
- b) 12 Stunden Flugzeit und 12 Fahrten.
- c) 6 Stunden Fahrtzeit, 10 Auffahrten als PIC sowie eine Schulungsfahrt mit einem Lehrberechtigten (FI).
- d) 3 Auffahrten in den letzten 90 Tagen.

## 04. Durch welche Meldungsgruppe wird starker Dauerregen in einem METAR benannt?

- a) +RA
- b) SHRA
- c) RA
- d) +SHRA

## 05. Welche Aussage zu Alkohol ist richtig?

- a) Subjektives Wohlbefinden reicht immer aus.
- b) Kleine Mengen verbessern die Stresskontrolle.
- c) Alkohol ist bei Ballonfahrten nicht flugrelevant.
- d) Alkohol kann Schlafqualität, Reaktion und Entscheidungsfähigkeit auch nach dem Abbau beeinträchtigen.



**06. Was wird durch einen gelben Bereich auf einer Hüllen-Thermometerskala mit Analoganzeige dargestellt?**

---

- a) Der normale Betriebsbereich
- b) Ein Gefahrenbereich
- c) Eine Unterteilung zum besseren Ablesen
- d) Die maximale zulässigen Werte

**07. Welche Bedingungen sind für die Niederschlagsbildung in Wolken erforderlich?**

---

- a) Hohe Luftfeuchtigkeit und hohe Temperatur.
- b) Mäßige bis starke Aufwinde.
- c) Wenig Wind und starke Sonneneinstrahlung.
- d) Das Vorhandensein einer Inversionsschicht.

**08. Welche Maßnahme hilft bei langen Ballonfahrten gegen Ermüdung?**

---

- a) Erst bei deutlicher Müdigkeit reagieren.
- b) Schlaf, Flüssigkeit, Nahrung und persönliche Belastbarkeit vor der Fahrt realistisch planen.
- c) Während der Fahrt möglichst nicht trinken.
- d) Die Wettervorbereitung verkürzen.

**09. Welche Aussage in Bezug auf die Dichte eines Gases ist korrekt?**

---

- a) Bei konstanter Temperatur sinkt die Dichte mit abnehmendem Volumen
- b) Bei konstantem Volumen steigt die Dichte mit zunehmender Temperatur
- c) Bei konstantem Druck sinkt die Dichte mit zunehmender Temperatur
- d) Bei konstantem Volumen sinkt die Dichte mit zunehmender Temperatur

**10. Wie wird der Steuerkurs 285 im Sprechfunkverkehr korrekt übermittelt?**

---

- a) Zwo Hundert Acht Fünf
- b) Zwo Hundert Fünfundachzig
- c) Zwo Acht Fünf Hundert
- d) Zwo Acht Fünf



## 11. Welche Redewendung verwendet der Pilot, um dem Turm ein Durchstartmanöver mitzuteilen?

---

- a) Anflug abgebrochen
- b) Starte durch
- c) Keine Landung
- d) Ziehe hoch

## 12. Wie sollen Passagiere vor der Landung gebrieft werden?

---

- a) Vor dem Aufsetzen aussteigen.
- b) Auf den Korbrand setzen.
- c) Am Brennergestell ziehen.
- d) Landeposition einnehmen, festhalten und bis zum Stillstand im Korb bleiben.

## 13. In welcher Einheit werden Temperaturen in der Flugmeteorologie in Europa angegeben?

---

- a) Grad Celsius
- b) Kelvin
- c) Grad Fahrenheit
- d) Gpdam

## 14. Wie groß ist die Eigengeschwindigkeit (True Airspeed - TAS) eines Ballons in ruhiger, konstanter horizontaler Fahrt?

---

- a) 0 Knoten. Der Ballon fährt exakt mit der Luftmasse mit.
- b) Sie entspricht exakt der Windgeschwindigkeit.
- c) Immer 5 bis 10 Knoten, bedingt durch die aerodynamische Form der Hülle.
- d) Das hängt ausschließlich vom Volumen der Ballonhülle ab.

## 15. Welche Stelle erteilt in Deutschland eine Luftraumfreigabe (Clearance) für den kontrollierten Luftraum (z.B. Luftraum C oder D)?

---

- a) Das Luftfahrt-Bundesamt (LBA).
- b) Die Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung (BFU).
- c) Die zuständige Flugverkehrskontrollstelle (Air Traffic Control - ATC).
- d) Der Flugberatungsdienst (AIS / FIS).



**16. Auf welcher Wetterkarte sind die aktuellen auf MSL gültigen Druckwerte mit Druckzentren und Fronten dargestellt?**

---

- a) Windkarte
- b) Bodenwetterkarte
- c) Vorhersagekarte
- d) Höhenwetterkarte

**17. Die maximale Anzahl der Insassen eines Freiballons kann welchem Dokument entnommen werden?**

---

- a) Dem Fahrtenbuch oder Flugbuch.
- b) Dem Eintragungsschein.
- c) Dem Flughandbuch und Gerätekenblatt.
- d) Dem Lufttüchtigkeitszeugnis.

**18. Die Voraussetzungen für die Bildung von Wärmegewittern sind...**

---

- a) Feuchtilabile Schichtung, tiefe Temperatur und geringe Luftfeuchtigkeit.
- b) Absolut stabile Schichtung, hohe Temperatur und hohe Luftfeuchtigkeit.
- c) Absolut stabile Schichtung, hohe Temperatur und geringe Luftfeuchtigkeit.
- d) Feuchtilabile Schichtung, hohe Temperatur und hohe Luftfeuchtigkeit.

**19. Mit welcher Geschwindigkeit breiten sich elektromagnetische Wellen ungefähr aus?**

---

- a) 123.000 km/s
- b) 300.000 km/s
- c) 123.000 m/s
- d) 300.000 m/s

**20. Bei einer Überflugkontrolle werden 5 NM in 12 min zurückgelegt. Wie lange dauert voraussichtlich eine Reststrecke von 20 NM?**

---

- a) 38 min
- b) 48 min
- c) 56 min
- d) 63 min



## 21. Was wird als Bergwind bezeichnet?

---

- a) Wind, der nachts vom Berg (Hang) kommend, ins Tal nach unten strömt
- b) Wind, der bei Tag vom Tal kommend, den Hang entlang nach oben streicht
- c) Wind, der nachts vom Tal kommend, den Hang entlang nach oben streicht
- d) Wind, der bei Tag vom Berg (Hang) kommend, ins Tal nach unten strömt

## 22. Beim Start eines Freiballons herrscht eine Windgeschwindigkeit von 3 m/s. Im zu erwartenden Flugweg stehen in einer Entfernung von 360 m Hindernisse mit 40 m Höhe. Wie hoch muss die Steigrate sein, um die Hindernisse mit 50 m Sicherheitsabstand zu überfliegen? (Berücksichtigen Sie hierzu das Doppelte der Bodenwindgeschwindigkeit)

---

- a) 2 m/s
- b) 0,5 m/s
- c) 1 m/s
- d) 1,5 m/s

## 23. Welches Gas ist schwerer als Luft?

---

- a) Helium
- b) Wasserstoff
- c) Leuchtgas
- d) Propan

## 24. Welche Armatur an der Gasflasche schützt diese vor dem Platzen bei extremer Überhitzung (z.B. bei einem Brand)?

---

- a) Das Überdruckventil (Pressure Relief Valve), das bei zu hohem Innendruck Gas ablässt.
- b) Das Peilventil.
- c) Der Füllanschluss.
- d) Die Verdampferspirale.

## 25. Was ist bei grenzüberschreitenden Sichtflügen zu beachten?

---

- a) Nur die Windrichtung.
- b) Nur die Karte des Startlandes.
- c) Flugplan-, Einreise-, Luftraum- und nationale Vorschriften müssen geprüft werden.
- d) Keine besonderen Vorgaben.



**26. Gegeben sind: TC: 183°; WCA: +011°; MH: 198°; CH: 200°. Welche Werte haben TH und DEV?**

---

- a) TH: 172°. DEV: +002°.
- b) TH: 172°. DEV: -002°.
- c) TH: 194°. DEV: -002°.
- d) TH: 194°. DEV: +002°.

**27. Woraus bestehen die Tragseile eines Heißluftballons?**

---

- a) Aus Nirosta-Stahl
- b) Aus Dural
- c) Aus Langhanf
- d) Aus Kupfer

**28. Wie groß ist die Zeitdifferenz, wenn die Sonne von einem bestimmten Punkt aus um 10 Längengrade weitergewandert ist?**

---

- a) 0:04 h
- b) 0:40 h
- c) 0:30 h
- d) 1:00 h

**29. Was ist bei beschädigter Hülle zu tun?**

---

- a) Nach Handbuch/Instandhaltungsvorgaben bewerten und bei relevanten Schäden nicht starten.
- b) Mit Klebeband ignorieren.
- c) Starten und später entscheiden.
- d) Mehr Brennstoff mitnehmen.

**30. Sie erkennen ein ziviles oder militärisches Flugzeug, das sich Ihnen nähert, sich vor Sie setzt und mit den Tragflächen 'wackelt' (rocking wings). Was bedeutet dieses Abfangsignal für Sie als Ballonpilot?**

---

- a) Sie wurden abgefangen. Folgen Sie mir (Follow me) bzw. passen Sie Ihren Kurs an.
- b) Gefahr vorüber, Sie können Ihre Fahrt fortsetzen.
- c) Steigen Sie sofort auf eine höhere Flughöhe.
- d) Senden Sie einen Notruf.



**31. Bei einem geplanten Flug über Wasser kann während einer gewissen Zeitspanne im Falle einer Notlandung kein Land erreicht werden. Worauf ist zu achten?**

---

- a) Für alle Insassen müssen Rettungswesten oder Rettungsboote vorhanden sein
- b) Während des gesamten Fluges muss Kontakt zur nächsten Flugverkehrskontrollstelle bestehen
- c) Während des gesamten Fluges muss der Transpondercode 7600 geschaltet sein
- d) Der Flugplan für diesen Flug muss die exakten Wegpunkte (waypoints) enthalten

**32. Welche ist die beste Kombination von Eigenschaften in Bezug auf die persönliche Einstellung bzw. das Verhalten eines Piloten?**

---

- a) Introvertiert - labil
- b) Extrovertiert - labil
- c) Extrovertiert - stabil
- d) Introvertiert - stabil

**33. Welche Basiseinheiten und Abkürzungen werden in der Luftfahrt für horizontale Entfernungen verwendet?**

---

- a) Nautische Meilen (NM) und Kilometer (km)
- b) Yards (yd) und Meter (m)
- c) Fuß (ft) und Zoll (in)
- d) Landmeilen (SM) und Quarter (qt)

**34. Welche Redewendung verwendet der Pilot, wenn die Verständlichkeit der Sendung überprüft werden soll?**

---

- a) Hören Sie mich fünf
- b) Erbitte Verständigungsprüfung
- c) Wie verstehen Sie mich
- d) Wie ist die Verständigung

**35. In welcher der folgenden Situationen kann mit Windscherung (windshear) gerechnet werden?**

---

- a) Bei dem Durchgang einer Warmfront
- b) Während einer Inversionswetterlage
- c) An Sommertagen mit südöstlicher Windlage
- d) Bei Windstille an einem winterlichen Tag



## 36. Warum kann eine starke Abkühlung nach Sonnenuntergang leistungsrelevant sein?

---

- a) Temperatur- und Stabilitätsänderungen beeinflussen Steig- und Sinkverhalten.
- b) Die Hülle wird dadurch schwerelos.
- c) Der Brenner verliert jede Funktion.
- d) Die Lufträume verschwinden.

## 37. Warum kann eine Hülle bei starkem Wind am Boden gefährliche Kräfte erzeugen?

---

- a) Die große Fläche kann aerodynamische Kräfte und Schleppbewegungen verursachen.
- b) Die Hülle erzeugt dann keinen Widerstand.
- c) Der Korb wird magnetisch fixiert.
- d) Der Brenner neutralisiert den Wind.

## 38. Welcher Transpondercode ist bei einem Funkausfall unaufgefordert zu schalten?

---

- a) 7600
- b) 7500
- c) 7000
- d) 7700

## 39. Was ist bei Navigation mit GPS richtig?

---

- a) GPS erlaubt jeden Luftraumeinflug.
- b) GPS ersetzt Funkkontakt.
- c) GPS macht Wetterprüfung unnötig.
- d) GPS unterstützt die Orientierung, ersetzt aber nicht Kartenarbeit und Luftraumüberwachung.

## 40. Wo befindet sich das Fahrventil?

---

- a) Am Oberteil der Hülle
- b) Am Äquator der Hülle
- c) Am Brenner
- d) Am Hauptzylinder



## 41. Warum steigt ein Heißluftballon?

---

- a) Die Luft in der Hülle ist wärmer und dadurch weniger dicht als die Umgebungsluft.
- b) Der Brenner erzeugt Schub nach unten.
- c) Der Korb wirkt wie ein Tragflügel.
- d) Der Wind erzeugt dauerhaften Auftrieb.

## 42. Welchen Wolkenbedeckungsgrad gibt die Abkürzung "FEW" in einer METAR-Wettermeldung an?

---

- a) 8 Achtel
- b) 5 bis 7 Achtel
- c) 3 bis 4 Achtel
- d) 1 bis 2 Achtel

## 43. Was passiert bei Abkühlung der Hüllenluft?

---

- a) Die Hüllenluft wird leichter.
- b) Die Hülle erzeugt mehr Volumen.
- c) Die Dichte der Hüllenluft steigt und der Auftrieb nimmt ab.
- d) Die Korbmasse sinkt.

## 44. Wofür steht die Abkürzung "H24"?

---

- a) Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang
- b) Keine bestimmten Öffnungszeiten
- c) Durchgängiger Betrieb Tag und Nacht
- d) Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang

## 45. Welche Landmarken eignen sich gut zur Orientierung?

---

- a) Einzelne Bäume im Wald.
- b) Wolken ohne Bodenbezug.
- c) Flüsse, Autobahnen, Bahnlinien, Seen und markante Ortschaften.
- d) Nicht erkennbare Feldgrenzen.



**46. Wie viele Satelliten benötigt ein GPS-Gerät mindestens für eine dreidimensionale Positionsbestimmung?**

---

- a) Zwei
- b) Vier
- c) Drei
- d) Fünf

**47. Wie muss die Information "Sie fliegen in Luftraum Delta ein" bestätigt werden?**

---

- a) Verstanden
- b) Wilco
- c) Einflug
- d) Luftraum Delta

**48. Was hilft bei beginnender stressbedingter Hyperventilation?**

---

- a) Schneller und tiefer atmen.
- b) Bewusst ruhiger atmen, Arbeitsbelastung reduzieren und die Fahrt stabilisieren.
- c) Alle Lüftungsmöglichkeiten schließen.
- d) Alle Aufgaben gleichzeitig erledigen.

**49. Welche Landefläche ist für einen Heißluftballon geeignet?**

---

- a) Klein und von Leitungen umgeben.
- b) Ausreichend groß, hindernisarm, erreichbar und mit günstiger Windrichtung.
- c) Direkt hinter hohen Bäumen.
- d) Unbekanntes Gelände im Lee.

**50. Der Begriff "Flugplatzhöhe" (aerodrome elevation) ist gemäß ICAO Annex 14 definiert als...**

---

- a) Der höchste Punkt der Landefläche.
- b) Der tiefste Punkt der Landefläche.
- c) Der höchste Punkt auf dem Vorfeld.
- d) Der Durchschnittswert der Höhe des Rollfeldes.



## 51. Welche Erlaubnis benötigen Sie zwingend für den Einflug in einen Luftraum der Klasse C?

---

- a) Es reicht, den Transponder einzuschalten.
- b) Es ist zwingend eine Flugverkehrskontrollfreigabe (Clearance) vor dem Einflug einzuholen.
- c) Luftraum C ist für VFR-Ballonfahrten komplett gesperrt.
- d) Man muss lediglich eine Blindsendung auf der FIS-Frequenz absetzen.

## 52. Ein Flugunfall ist ein Ereignis im Zusammenhang mit dem Betrieb eines Luftfahrzeugs. Für einen Ballon beginnt und endet dieser Zeitraum...

---

- a) Vom Start bis zur ersten Bodenberührung.
- b) Mit dem Zünden des Brenners und endet mit dem Verlassen des Korbes durch den Piloten.
- c) Sobald heiße Luft in die Hülle gefüllt wird.
- d) Von dem Moment an, in dem die erste Person in den Korb einsteigt in der Absicht zu fahren, bis zu dem Zeitpunkt, an dem alle Personen den Korb wieder verlassen haben.

## 53. Welche Aussage zum Hüllenluftverlust durch das Parachute-Ventil ist richtig?

---

- a) Er erhöht den Auftrieb dauerhaft.
- b) Er ersetzt Brennstoff.
- c) Er verringert die Temperatur bzw. Menge warmer Luft in der Hülle und fördert Sinken.
- d) Er macht den Ballon windunabhängig.

## 54. Warum ist die Untergrenze der Wolken für Ballonfahrten relevant?

---

- a) Sie ändert die Hüllengröße.
- b) Sie begrenzt sichere Höhenwahl, Sicht und Hindernisfreiheit.
- c) Sie bestimmt den Brennstofftyp.
- d) Sie ersetzt die Karte.

## 55. Was ist ein Temperaturfähnchen (Tempilabel) im Top eines Heißluftballons?

---

- a) Eine irreversible Anzeige der maximal erreichten Hüllentemperatur.
- b) Ein Sensor für das elektronische Hüllenthermometer.
- c) Ein Faden zur Anzeige der Windrichtung.
- d) Ein mechanisches Ventil, das bei Überhitzung öffnet.



## 56. Welche Maßnahme unterstützt das Situationsbewusstsein bei einer Ballonfahrt?

---

- a) Nur auf die Höhe achten.
- b) Luftraumgrenzen erst beim Sinken prüfen.
- c) Passagiere entscheiden lassen.
- d) Position, Höhe, Windentwicklung, Luftraum und Landemöglichkeiten fortlaufend überprüfen.

## 57. Welcher Transpondercode muss bei einem Funkausfall gesetzt werden?

---

- a) 7500
- b) 7600
- c) 7700
- d) 7000

## 58. In welche Richtung erfolgt die Verlagerung eines Polarfront-Tiefs üblicherweise?

---

- a) Im Winter nach Nordosten, im Sommer nach Südosten
- b) Im Winter nach Nordwesten, im Sommer nach Südwesten
- c) Parallel zur Warmfront-Linie nach Süden
- d) In Richtung der Warmsektor-Isobaren

## 59. Auf der ICAO-Karte 1:500.000 wurden 5 cm in 10 Minuten zurückgelegt. Nach welcher Zeit ist ein weiterer Punkt in 3 cm Kartenentfernung zu erwarten?

---

- a) 3 min
- b) 9 min
- c) 6 min
- d) 12 min

## 60. Was ist bei Planung über Wald oder Wasser wichtig?

---

- a) Landemöglichkeiten erst bei Mindesthöhe suchen.
- b) Frühzeitig erreichbare sichere Landemöglichkeiten und Notverfahren berücksichtigen.
- c) Wasserflächen grundsätzlich bevorzugen.
- d) Wald verbessert die Landung immer.



**61. Von welcher Größe hängt der Dampfdruck von Propangas in einem Behälter insbesondere ab?**

---

- a) Von der Temperatur
- b) Von der Gasmenge
- c) Von der Behältergröße
- d) Von der Materialfestigkeit des Behälters

**62. Welche Auswirkungen hat eine Konvergenz in bodennahen Schichten auf das Wettergeschehen?**

---

- a) Absinkende Luftbewegung und Wolkenbildung
- b) Absinkende Luftbewegung und Wolkenauflösung
- c) Aufsteigende Luftbewegung mit Wolkenbildung
- d) Aufsteigende Luftbewegung mit Wolkenauflösung

**63. Warum müssen Lastgurte unbeschädigt sein?**

---

- a) Sie sind nur Dekoration.
- b) Sie messen den Brennstoffdruck.
- c) Sie übertragen Lasten zwischen Hülle, Korb und Aufhängung.
- d) Sie ersetzen den Kompass.

**64. In welcher Situation ist der Transpondercode 7600 zu setzen?**

---

- a) Entführung
- b) Funkausfall
- c) Wolkeneinflug
- d) Notfall

**65. Welche Wolken und Wettererscheinungen können die Folge sein, wenn eine feuchte und instabile Luftmasse vom vorherrschenden Wind gegen eine Gebirgskette gedrückt und zum Aufstieg gebracht wird?**

---

- a) Gleichmäßige, unstrukturierte NS-Bewölkung mit Sprühregen oder leichtem Schneefall (im Winter)
- b) Tiefe, geschlossene Schichtbewölkung (Hochnebel) ohne Niederschlag
- c) Dünne Altostratus- und Cirrostratus-Bewölkung mit leichtem Dauerregen
- d) Eingelagerte CBs mit Gewittern und Regen- und/oder Hagelschauern



## 66. Welche Aussage zur Müdigkeit ist richtig?

---

- a) Müdigkeit verbessert Risikobereitschaft positiv.
- b) Müdigkeit betrifft nur Muskelkraft.
- c) Müdigkeit verschlechtert Aufmerksamkeit, Reaktionszeit und Entscheidungsqualität.
- d) Müdigkeit ist im Ballonkorb unbedeutend.

## 67. Welche Bedeutung hat das Kürzel "GND" auf einer Luftfahrkarte (z.B. bei der Angabe von Luftraumgrenzen)?

---

- a) Boden (Ground)
- b) Geografisch Nord
- c) Gesteuerter Navigations-Datenpunkt
- d) Gleitpfad (Glide Path)

## 68. Was ist bei der Brennerprüfung wichtig?

---

- a) Nur die Farbe der Flamme ansehen.
- b) Prüfung erst nach dem Start.
- c) Brenner ohne Pilotflamme testen.
- d) Dichtheit, Funktion, Flammenbild, Ventile und Redundanz prüfen.

## 69. Welche Oberflächenbeschaffenheit sorgt für die stärkste Reduktion der Windgeschwindigkeit in der bodennahen Reibungsschicht?

---

- a) Flache Wüstengebiete
- b) Gebirgiges und bewachsenes Land
- c) Stark bewachsenes, flaches Land
- d) Ozeanische Bereiche

## 70. Was bedeutet eine positive Tragreserve?

---

- a) Der Ballon ist immer überladen.
- b) Der Ballon kann bei den aktuellen Bedingungen zusätzlich steigen bzw. Lastreserven halten.
- c) Der Ballon muss sinken.
- d) Der Brennstoff ist leer.



## Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: <b>A</b>	02: <b>D</b>	03: <b>C</b>	04: <b>A</b>
05: <b>D</b>	06: <b>B</b>	07: <b>B</b>	08: <b>B</b>
09: <b>C</b>	10: <b>D</b>	11: <b>B</b>	12: <b>D</b>
13: <b>A</b>	14: <b>A</b>	15: <b>C</b>	16: <b>B</b>
17: <b>C</b>	18: <b>D</b>	19: <b>B</b>	20: <b>B</b>
21: <b>A</b>	22: <b>D</b>	23: <b>D</b>	24: <b>A</b>
25: <b>C</b>	26: <b>C</b>	27: <b>A</b>	28: <b>B</b>
29: <b>A</b>	30: <b>A</b>	31: <b>A</b>	32: <b>C</b>
33: <b>A</b>	34: <b>C</b>	35: <b>B</b>	36: <b>A</b>
37: <b>A</b>	38: <b>A</b>	39: <b>D</b>	40: <b>C</b>
41: <b>A</b>	42: <b>D</b>	43: <b>C</b>	44: <b>C</b>
45: <b>C</b>	46: <b>B</b>	47: <b>A</b>	48: <b>B</b>
49: <b>B</b>	50: <b>A</b>	51: <b>B</b>	52: <b>D</b>
53: <b>C</b>	54: <b>B</b>	55: <b>A</b>	56: <b>D</b>
57: <b>B</b>	58: <b>D</b>	59: <b>C</b>	60: <b>B</b>
61: <b>A</b>	62: <b>C</b>	63: <b>C</b>	64: <b>B</b>
65: <b>D</b>	66: <b>C</b>	67: <b>A</b>	68: <b>D</b>
69: <b>B</b>	70: <b>B</b>		



## Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____	02: _____	03: _____	04: _____
05: _____	06: _____	07: _____	08: _____
09: _____	10: _____	11: _____	12: _____
13: _____	14: _____	15: _____	16: _____
17: _____	18: _____	19: _____	20: _____
21: _____	22: _____	23: _____	24: _____
25: _____	26: _____	27: _____	28: _____
29: _____	30: _____	31: _____	32: _____
33: _____	34: _____	35: _____	36: _____
37: _____	38: _____	39: _____	40: _____
41: _____	42: _____	43: _____	44: _____
45: _____	46: _____	47: _____	48: _____
49: _____	50: _____	51: _____	52: _____
53: _____	54: _____	55: _____	56: _____
57: _____	58: _____	59: _____	60: _____
61: _____	62: _____	63: _____	64: _____
65: _____	66: _____	67: _____	68: _____
69: _____	70: _____		